

Koralmbahn Graz

Kunde:

ÖBB-Infrastruktur AG

Land:

Österreich

Zeitraumen:

von 07.01.2020 bis 02.06.2024

Leistungen:

ÖBA Haustechnik

ÖBA Elektrotechnik

Ziele des Projekts

Mit der Koralmbahn entsteht auf rund 130 km eine zweigleisige, elektrifizierte Neubaustrecke, die die Städte Graz und Klagenfurt künftig direkt miteinander verbindet. Als neuer, hochrangiger Haltepunkt ist die Verkehrsstation „Bf. Lavanttal“ vorgesehen.

Projektbeschreibung

Die Koralmbahn zählt zu den bedeutendsten Verkehrsinfrastrukturprojekten in Europa. Als Teil der neuen Südstrecke ist sie wichtiger Bestandteil des Baltisch-Adriatischen Korridors. Der 33 km lange Koralmtunnel ist ihr Herzstück. Aus österreichischer Sicht bedeutet die Koralmbahn speziell für den Süden eine entscheidende Strukturverbesserung.

Projektkennzahlen

Der Abschnitt Bahnhof Lavanttal schließt unmittelbar an das Westportal des Koralmtunnels an. Die Trasse quert das Lavanttal in südwestlicher Richtung. Der Kernbereich des Bahnhofes liegt in einem Linksbogen mit einem Radius von 5.000 m. Der Bahnhof ist achtgleisig ausgebaut und verfügt über zwei Inselbahnsteige, die eine Verknüpfung der Koralmbahn mit der Lavanttalbahn ermöglichen. Die Einbindung der Lavanttalbahn erfolgt am Ostkopf mit einer Überwerfung des Koralmtunnelportals. Westlich des Bahnhofes Lavanttal schließt die Tunnelkette Granitztal (Nordportal Tunnel Deutsch-Grutschen), ab sofort als Granitzaltunnel (GTT) bezeichnet, an. Das mit einer Länge von 6,1 km zweitlängste Tunnelsystem der Koralmbahn verbindet das Lavanttal auf direktem Weg mit dem Jauntal und besteht aus dem Tunnel Deutsch-Grutschen, der Einhausung Granitztal sowie dem Tunnel Langer Berg. Im Granitzaltunnel befindet sich auch eine Lüfterzentrale mit Notausgang und Rettungsplatz. Zudem wird hier der Granitzbach mit einer geschlossenen Tunnelbrücke gequert.

Projektbesonderheiten

Wie der Koralmtunnel wird auch der Granitzaltunnel als zweiröhriges System gebaut, welches alle 500 m mittels Querschlägen verbunden ist.

Leistungen

BIM – Building Information Modelling, ÖBA Haustechnik & Elektrotechnik

